

Vermögensbarometer 2017

Die Deutschen und ihr Geld

In jedem Jahr untersucht der Deutsche Sparkassen- und Giroverband (DSGV) den finanziellen Status quo der Haushalte in Deutschland. Mit dem Vermögensbarometer veröffentlicht er Ergebnisse einer in ihrer differenzierten Aussagekraft einzigartigen Studie. Dafür hat das Meinungsforschungsinstitut Kantar Added Value im Frühsommer 2017 im Auftrag des DSGV insgesamt 2.884 Menschen in Deutschland befragt.

Das Vermögensbarometer 2017 zeigt, wie die Bundesbürger ihre aktuelle finanzielle Situation beurteilen, wie die Haushalte ihren Konsum gestalten und wie ihre Haltung zu Anlagemöglichkeiten jenseits des Sparbuchs aussieht. Zudem werden die Sparkultur der Verbraucher, ihre Einstellung zur Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank und ihre Meinung zu den verschiedenen Modellen der Einlagensicherung erfasst. Die Studie zeigt, dass die Deutschen über ein solides finanzielles Fundament verfügen: 59 Prozent sind (sehr) zufrieden mit ihrer finanziellen Situation. Gleichzeitig treiben die Menschen die aktuellen Entwicklungen um. 53 Prozent machen sich Sorgen um Zinsen und Geldpolitik. In diesem Spannungsfeld verdeutlicht die Studie, dass die Sparkassen weiterhin eine verlässliche Anlaufstelle für die Menschen sind: 48 Prozent der Bundesbürger bringen ihnen (sehr) großes Vertrauen entgegen – ein Wert, der deutlich über denen anderer Kreditinstitute liegt.

Weitere und detailliertere Informationen finden Sie im [„Vermögensbarometer 2017“](#).